

Stand: 03.2024



MINFOAM Leichtausgleich

Fließfähiger zementgebundener Leichtausgleich, der mittels speziell entwickelter Maschinentechnik bauseits gemischt und eingebracht wird.

Material

- » MINFOAM Schaumbildner aus pflanzlichen Rohstoffen
- » MINFOAM Hochleistungsverflüssiger
- » Zement: mind. CEM I 42,5 R.N



Anwendungsbereiche

MINFOAM Leichtausgleich erfüllt die Anforderungen zum normgerechten Ausgleich der Installationsebene nach den aktuell gültigen EN- und DIN-Normen sowie den Verarbeitungsrichtlinien des BEB*.

- » Niveauausgleich von unebenen Geschossdecken
- » Ausgleich auf Gewölbedecken
- » Wärmedämmung
- » ideale Einbettung der Installationsebene
- » Niveauausgleich bei Altbausanierungen
- » Ausgleich auf Flachdächern u. Terrassen
- » Verfüllung von Hohlräumen, Erdtanks und Kanälen
- » Hinterfüllung von Schwimmbecken, Pools (Unterkonstruktion)

Produkteigenschaften

- » mineralisch, anorganisch, nicht brennbar (Baustoffklasse A1)
- » nachhaltig, vollständig recyclebar und umweltfreundlich
- » geringes Gewicht
- » volumenbeständig, keine Verdichtung notwendig
- » pumpbar und fließfähig
- » füllt Hohlräume hervorragend leicht aus
- » unanfällig gegen Feuchte, unverrottbar
- » wärmedämmend, Trittschall verbessernd
- » fugenlose Dämmung
- » wirtschaftliche, schnelle, leichte und ergonomische Verarbeitung
- » entspricht dem AgBB-Schema (geprüft beim eco-Institut, Köln)



+49 (0) 2361 406440 Fnn Email info@minfoam.de www.minfoam.de







^{*} Bundesverband Estrich und Belag zum Thema Fachgerechter Untergrundausgleich





Technische Daten

MINFOAM 400

Wärmeleitfähigkeit

Trockenrohdichte

Druckfestigkeit (28 Tage)

Brandschutzklasse

begehbar

Trocknungszeit

Einbaudicke (je nach Flächengröße)

0.12 W/m*K

ca 400ka/m³

≥ 0,7 N/mm²

A1

nach ca. 48 Stunden

ca.3 Tage (bis 50 mm Dicke)*

30 - 800 mm**

Die Angaben können nur unter optimalen Umgebungsvoraussetzungen erreicht werden. Das Trocknungsverhalten wird unter anderem durch Umwelteinflüsse wie Temperatur, Luftfeuchtigkeit und Lüftungsverhalten maßgeblich beeinflusst.

* Einbaudicken >50 mm verlängern die Austrocknungszeit!

Verarbeitung/wichtige Hinweise

- 1. Die MINFOAM-Herstellung erfolgt mittels spezieller Misch- und Pumpentechnik.
- 2. Der Untergrund muss sauber, trocken und tragfähig sein.
- 3. Nicht unter + 3 °C und über + 30 °C einbauen. Der eingebaute **MIN**FOAM ist vor Zugluft und direkter Sonneneinstrahlung zu schützen.
- 4. Saugende Untergründe sind vorzunässen sowie Bauteilöffnungen abzudichten. Bei Einbaudicken < 50 mm sind die Untergründe unmittelbar vor dem Einbau nochmals vorzunässen und ggf. mit einer absperrend wirkenden Grundierung zu versehen.
- 5. Feuchtigkeitsempfindliche Materialien, wie Holz, Gipskartonplatten usw. sind für die Zeit der Einbringung und Trocknung des Schaums vor Feuchtigkeit zu schützen.
- 6. Deckendurchbrüche, Löcher und Durchführungen müssen verschlossen (abgedichtet) sein.
- 7. MINFOAM Mineralschaum ist kein Estrichersatz!
- 8. MINFOAM auf die benötigte Höhe einbringen und mit Schwabbelstange oder Patsche abziehen.
- 9. Es können nach dem Einbau Risse entstehen, diese haben keinen Einfluss auf die Produkteigenschaften und stellen keinen Mangel dar.
- 10. MINFOAM reagiert mit Feuchtigkeit alkalisch, daher Haut und Augen schützen.
- 11. Weitere Sicherheitshinweise sind dem Sicherheitsdatenblatt zu entnehmen.

MINFOAM Mineralschaum Auerstraße 4 D-45663 Recklinghausen

Fon +49 (0) 2361 406440 Email info@minfoam.de www.minfoam.de







recyclebar

ökologisch

^{**} geringere Einbaudicken je nach baulichen Gegebenheiten möglich.